DOPINGPRÄVENTION – FAIR UND SAUBER

Gemeinsam für den Sport von morgen

Lisa Kniebeler und Anthony Schwarz

Sport fordert heraus, motiviert und schenkt Selbstvertrauen. Um diese Aspekte erfolgreich und gemeinsam erleben zu können, ist ein fairer und sauberer Sport zentraler Bestandteil. Im Mittelpunkt dieser Unterrichtseinheit stehen daher folgende Fragen:

- Was ist Doping?
- Was versteckt sich hinter dem Begriff Fair Play?
- Und was sind zentrale Werte, um Sport fair und sauber auszuüben?

Sekundarstufe II
(Klasse 11–13)

Unterrichtsfächer:
Arbeitslehre, Biologie, Chemie, Deutsch, Ethik, Kunst, Natur und Technik, Sport

Zeitaufwand

Die vier Module sind jeweils auf eine Unterrichtseinheit angelegt, für die eine Einzel- bis Doppelstunde eingeplant werden sollte – sie eignen sich auch für Vertretungsunterricht.

Themen (detaillierte Erläuterung am Kapitelende)

1. Doping – Was ist das? [2 UE]
2. FAIR WERFEN [2 UE]
3. Höher, schneller, weiter – aber zu welchem Preis? [2 UE]
4. Fairness in der Schule und sauberer Sport [2 UE]

Didaktische Hinweise

Lieber schlecht gewinnen oder gut verlieren? Worum geht es beim Sport wirklich? Um Erfolg zu jedem Preis oder Unterstützung und Gemeinschaft?

Das Themenfeld „Doping“ kann zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen Fragen führen. Fair Play, Respekt und Ehrlichkeit stehen dabei dem Gebrauch von Substanzen und Methoden gegenüber, die im Sport verboten sind.

Die Unterrichtseinheiten sind so angelegt, dass zu Beginn allgemeine Informationen zum Thema Dopingprävention erarbeitet werden und im weiteren Verlauf die persönlichen Werte und Normen in den Vordergrund rücken. Die Module können diesem Verlauf folgend über einen längeren Zeitraum oder auch als singuläre Einheiten verwendet werden. Sie nutzen praktische und theoretische Elemente gleichermaßen, damit die Inhalte auch spielerisch erlebt und erlernt werden können.

In den folgenden Hinweisen finden sich Informationen zu den jeweiligen Lernzielen und zur Vorbereitung der Module, wie z. B. benötigte Unterrichtsmaterialien, eingesetzte Medien sowie Angaben zur zeitlichen Umsetzung, zur Klassen- oder Gruppengröße.

Arbeitsmaterial (abrufbar über den QR-Code am Tabellenende)

M 1	Doping – Was ist das?
M 2	Wettlauf mit der Zeit
M 3	Wettlauf mit der Zeit: Lösungen
M 4	FAIR WERFEN – das Dopingpräventionsspiel
M 5	Höher, schneller, weiter – aber zu welchem Preis?
M 6	Fairness in der Schule und sauberer Sport

nada FÜR SAUBERE LEISTUNG

GEMEINSAM GEGEN DOPING

Sauber, fair und nicht mit Zweifeln behaftet – Sport, wie er sein sollte. Das zu gewährleisten, ist in Deutschland die Aufgabe der **Nationalen Anti Doping Agentur (NADA)**. Zu ihren Arbeitsbereichen zählt u. a. die Prävention von Doping durch Aufklärung und Vermittlung von Werten. Dafür wurde das Netzwerk **GEMEINSAM GEGEN DOPING (GGD)** ins Leben gerufen.

Darüber hinaus werden u. a. kostenlose Workshops für Schüler*innen oder das Präventionsspiel FAIR WERFEN angeboten. Weitere Informationen sind auf der Website **www.gemeinsam-gegen-doping.de** oder per Mail an **praevention@nada.de** erhältlich.

Quellen und weiterführende Links

THEMA 1

DOPING – WAS IST DAS?

Durch das Einstiegsspiel „Drei Fragen, fünf Antworten“ bekommen die Schüler*innen ein Gefühl für die Werte, die mit sauberem Sport verknüpft sind. Das Spiel stellt darüber hinaus den inhaltlichen Einstieg für die Definition von Doping dar. In der zweiten Aufgabe wird die Geschichte des Dopings mithilfe eines Zeitstrahls erarbeitet. Als Transferleistung formulieren die Schüler*innen abschließend einen Ratschlag an eine sporthistorische Person.

Lernziele:
Die Schüler*innen erfahren, dass Fairness für jede Person eine unterschiedliche Bedeutung haben kann, erarbeiten die Definition von Doping und erhalten einen Einblick in die Anti-Doping-Arbeit. Sie erkennen außerdem, dass der Drang nach Leistungsoptimierung in der Gesellschaft seit langem verankert ist. Es wird deutlich, dass Doping nicht ausschließlich auf individuelles Fehlverhalten, sondern teilweise auf systemischen Betrug zurückzuführen ist.

Vorbereitung:
- Fragen (siehe M 1) an die Tafel schreiben
- Antwortbögen (siehe M 1) vorbereiten und im Raum verteilen
- Arbeitsblätter M 1 (Aufgabe 2) und M 2 für alle Schüler*innen kopieren oder digital zur Verfügung stellen

- *DIN-A3-Antwortbögen zum Spiel „Drei Fragen, fünf Antworten“*
- *Flipchart-Papier*
- *Permanentmarker*



M 1 + M 2

THEMA 2

FAIR WERFEN

FAIR WERFEN ist ein Spiel zur Dopingprävention und ermöglicht den ungezwungenen, spielerischen Erstkontakt mit dem Thema Anti-Doping. Dabei stehen nicht moralische Urteile im Vordergrund, sondern die individuellen Erlebnisse und Entscheidungen der Spielenden. Diese werden mit der Frage konfrontiert, ob sie dopen würden, wenn sie die Gelegenheit erhalten. Die Thematik ist eingebettet in einen einfachen Wettstreit zweier Teams. Das Spiel bietet einen geschützten Rahmen, in dem jede*r ausprobieren kann, was Betrug bedeuten und welche Konsequenzen er umfassen könnte – für sich selbst oder das Team. Eine ausführliche Anleitung zur Durchführung ist im Spielmaterial enthalten. Zusätzlich gibt es ein Erklärvideo auf der Homepage GEMEINSAM GEGEN DOPING.

Lernziele:
Die Schüler*innen erleben faires und unfaires Verhalten sowie entsprechende Folgen in einem geschützten Rahmen. Sie können nachvollziehen, wie sich Betrug anfühlt – als ausführende oder betroffene Person. Ziel der Abschlussdiskussion ist es, eigene Erfahrungen im Spiel zu rekapitulieren und sie auf die reale Sportwelt zu übertragen.

Vorbereitung:
- FAIR WERFEN Spiel bestellen
- Raum mit ausreichend Platz reservieren (z. B. Turnhalle, Aula, Outdoor)
- Abschlussdiskussion (M 4) vorbereiten und Arbeitsform (schriftlich/mündlich) festlegen – weitere Infos enthält die Spielanleitung

- *FAIR WERFEN Spiel, kostenlos erhältlich auf www.gemeinsam-gegen-doping.de, Versanddauer: i. d. R. drei bis fünf Tage*
- *Erklärvideo zum Spiel: www.gemeinsam-gegen-doping.de/angebote/fair-werfen*



M 4

THEMA 3

HÖHER, SCHNELLER, WEITER – ABER ZU WELCHEM PREIS?

Als Einstieg schaut die Klasse die fünfte Folge „Bergab“ der Dokumentation „Being Jan Ullrich“. Anschließend wird u. a. durch ein Gruppenpuzzle erarbeitet, welche Personen und welche Faktoren in Krisensituationen im Sport und im Alltag den Betroffenen helfen können. Auf Basis der Dopingfälle der ehemaligen Radsportler Jan Ullrich und Lance Armstrong diskutieren die Schüler*innen in der zweiten Aufgabe den Umgang mit Personen, die des Dopings überführt wurden.

Lernziele:
Die Schüler*innen beschäftigen sich mit einem der bekanntesten Dopingfälle der jüngeren Sportgeschichte und lernen die unterschiedlichen Folgen von Doping kennen. Dabei wird die Bedeutung des Umfeldes für Athlet*innen reflektiert und analysiert, welche Unterstützung in sportlichen und privaten Krisensituationen helfen kann.

Vorbereitung:
- Arbeitsblätter für alle Schüler*innen kopieren oder digital zur Verfügung stellen
- Raumtechnik zur Vorführung der Episode vorbereiten

- *Plakate (DIN A2)*
- *Permanentmarker*

M5

THEMA 4

FAIRNESS IN DER SCHULE UND SAUBERER SPORT

Die Schüler*innen beantworten zum Einstieg ein individuelles Quiz, mit dem sie ihre Einstellung zu Fair Play bestimmen. Anschließend wird in Kleingruppen ein Slogan gegen Doping bzw. für sauberen Sport erarbeitet. Dies kann auch in Einzelarbeit oder als Hausaufgabe erfolgen. Die Ergebnisse werden in der Klasse präsentiert. Zuletzt stimmen alle Schüler*innen über ihren gemeinsamen Slogan für sauberen Sport ab.

Lernziele:
Die Schüler*innen reflektieren ihre Einstellung zu Ehrlichkeit im Alltag und beraten über den Umgang mit Fehlverhalten. Die Werte des sauberen Sports werden durch eine kreative Erarbeitung gemeinsamer Slogans gefestigt. Abschließend kann diskutiert werden, welche Effekte Slogans in der Sportwelt haben können.

Vorbereitung:
- Arbeitsblätter für alle Schüler*innen kopieren oder digital zur Verfügung stellen

- *Plakate (DIN A1)*
- *Permanentmarker*

M6



© NADA